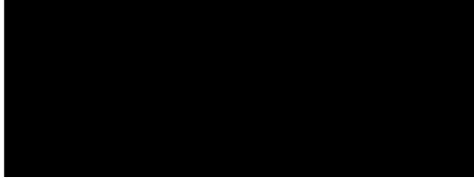




Bundesministerium für Wirtschaft und Energie • 11019 Berlin



TEL.-ZENTRALE +49 30 18615 0

INTERNET www.bmwi.de

BEARBEITET VO

T

E-MA

AZ 300002/07

5

bmwi.bund.de

DATUM Berlin, 10. November 2014

Per E-Mail

BETREFF. Treffen mit Executive Chairman von Google, Eric Schmidt

BEZUG Ihre Anfrage vom 10. Oktober 2014

Sehr geehrte



mit Schreiben vom 10. Oktober 2014 haben Sie über die Webseite fragdenstaat.de um Übersendung folgender Dokumente mit Bezug auf die Veranstaltung von Bundesminister Gabriel mit Hr. Eric Schmidt, Executive Chairman von Google, gebeten:

- 1) Dokumente, die im Bundesministerium für Wirtschaft und Energie für den Bundesminister Sigmar Gabriel für das Treffen mit dem Vorstandsvorsitzenden bei Google Eric Schmidt vorbereitet sind
- 2) Auflistung von Dokumenten, die im Bundesministerium für Wirtschaft und Energie für den Bundesminister Sigmar Gabriel für das o.g. Treffen noch vorbereitet werden
- 3) Dokumente, die nachvollziehbar machen, wo und wann findet das o.g. Treffen statt
- 4) insbesondere bitte ich um die Zusendung von Unterlagen:
 - 4.1) die die Ziele des o.g. Treffens nachvollziehbar machen
 - 4.2) eine Teilnehmerliste des o.g. Treffens enthalten

Hierzu ergeht folgende Entscheidung:

1. Ihnen werden die nachfolgenden Auskünfte erteilt und die aus der Anlage ersichtlichen Dokumente übersandt; im Übrigen wird Ihr Antrag abgelehnt.
2. Der Bescheid ergeht gebühren- und auslagenfrei.

Begründung:

Sie haben einen Anspruch gemäß § 1 Abs. 1 IFG auf folgende Auskünfte:

HAUSANSCHRIFT Scharnhorststraße 34 - 37
10115 Berlin

VERKEHRSANBINDUNG U6 Naturkundemuseum
S-Bahn Berlin Hauptbahnhof

1. Zu (1): Sie finden im Anhang das Dokument „Innovative Digitalisierung der Deutschen Wirtschaft 2014/2015 - Maßnahmenübersicht“, welches dem Bundesminister in Vorbereitung auf das Treffen mit Eric Schmidt übermittelt wurde.
2. Zu (3): Die Veranstaltung mit Hr. Gabriel und Hr. Schmidt hat am 14.10. im BMWi stattgefunden. Die Veranstaltung wurde auf der Website angekündigt sowie mehrsprachig via livestream übertragen und anschließend in der BMWi-Mediathek dokumentiert. Zu Ihrer Information finden Sie zusätzlich die Einladung zur Veranstaltung im Anhang.

Der Veranstaltungshinweis:

<http://www.bmwi.de/DE/Service/Veranstaltungen/dokumentationen,did=657534.html>

Die Mitschnitte (engl. als auch dt. verfügbar):

<http://www.bmwi.de/DE/Mediathek/videos,did=663120.html>

<http://www.bmwi.de/DE/Mediathek/videos,did=663164.html>

<http://www.bmwi.de/DE/Mediathek/videos,did=663146.html>

Den Text der Rede finden Sie ebenfalls im Anhang.

3. Zu (4.1.): Ziele des Treffens
Eric Schmidt war Gastredner der Auftakt-Veranstaltung einer neuen Serie im BMWi: „Wirtschaft für morgen“. In diesem Zusammenhang lädt der Minister international renommierte Vertreterinnen und Vertreter aus der ökonomischen Theorie und der unternehmerischen Praxis nach Berlin ein, um in einen öffentlichen Dialog über die großen Themen der Wirtschaftspolitik zu treten.

Ein weiterer Termin der Veranstaltungs-Serie fand am 7.11. mit Thomas Piketty statt. Nächster Termin ist am 8.12. das öffentliche Gespräch des Ministers mit Philippe Aghion. Details sind immer auf der BMWi-Veranstaltungsseite für Interessierte verfügbar.

4. Zu (4.2.) Teilnehmerliste
An der Veranstaltung haben insgesamt 300 Personen teilgenommen. Darunter waren Vertreter der Presse, sowie Wirtschaftsvertreter, NGOs sowie Teilnehmer aus Kultur und Kreativwirtschaft. Unter den Teilnehmern waren beispielsweise die folgenden MdBs: Jens Zimmermann, Katharina Dröge, Saskia Esken, Thomas Jarzombek, Lars Klingbeil und Gerold Reichenbach. Des Weiteren hat Staatssekretär Gerd Billen vom BMJV an der Veranstaltung teilgenommen. Weiterhin waren Spitzenvertreter/innen des BMWi anwesend, u.a. die parlamentarische Staatssekretärin Brigitte Zypries.

Eine Übersendung der vollständigen Teilnehmerliste würde ein sog. Drittbeteiligungsverfahren (vgl. § 8 IFG) erforderlich machen. Der damit verbundene Verwaltungsaufwand lässt sich nicht beziffern, da er maßgeblich von der Rückmeldung der Teilnehmer abhängen würde. In jedem Fall würde er den Rahmen einer „einfachen Auskunft“ sprengen.

Dem Hinweis in Ihrem Antrag entsprechend gehen wir davon aus, dass Sie ein Interesse haben, eine Gebührenpflicht zu vermeiden. Bitte lassen Sie uns wissen, falls Sie trotz der zu erwartenden Gebühren an diesem Punkt Ihrer Anfrage festhalten wollen.

Im Übrigen war Ihr Antrag abzulehnen:

1. Zu (1): Zusätzliche Dokumente, die über die Rede sowie das oben benannte Maßnahmenpaket hinausgehen, können nicht übersandt werden. Insofern steht einem Anspruch auf Informationszugang der Ausnahmegrund des § 3 Nr. 3 lit. b) IFG entgegen. Danach besteht ein

Anspruch auf Informationszugang nicht, wenn und solange die Beratungen von Behörden beeinträchtigt werden. Die Herausgabe der Unterlagen, die nicht zur Veröffentlichung bestimmt sind, wäre geeignet, die notwendige Vertraulichkeit solcher Beratungen zu beeinträchtigen. Im politischen Raum werden derzeit eine Vielzahl von Fragen diskutiert, die Bezug zu Google aufweisen. Außerdem ist in diesem Zusammenhang aktuell noch ein kartellrechtliches Verfahren anhängig.

2. Ihre Anfrage zu (2.) war abzulehnen, da eine entsprechende Auflistung im BMWi nicht vorliegt und das IFG keinen Anspruch auf Erstellung einer solchen Auflistung gewährt. Im Übrigen dürfte sich Ihre Anfrage insoweit durch Zeitablauf erledigt haben.

Die Kostenentscheidung beruht auf § 10 IFG i.V.m. § 1 Abs. 1 der Verordnung über die Gebühren und Auslagen nach dem Informationsfreiheitsgesetz. Gemäß § 10 Abs. 1 Satz 2 IFG sind für eine einfache Auskunft keine Gebühren zu erheben.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Entscheidung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim Bundesministerium für Wirtschaft und Energie, Scharnhorststr. 34 - 37, 10115 Berlin, einzulegen.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag



Unterschrift